

**Anmeldungen** zum Multiplikator(inn)en-  
Wochenende **bis zum 10. Januar 2009** an:

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in  
Deutschland e.V. (aej) – Martina Seehaus  
Otto-Brenner-Straße 9 , D-30159 Hannover  
E-Mail: se@aej-online.de  
Telefon: 0511 1215-137 Fax: 0511 1215-237

Vorname:

---

Name:

---

Adresse:

---

---

---

Telefon:

---

E-Mail:

---

Geburtsdatum:

---

Erfahrungen in der Jugendarbeit bzw. im  
Jugendverband oder bei einem Jugendprogramm:

---

---

---

Datum und Unterschrift:

---

Das Seminar findet statt vom 6. bis 8. Februar  
2009 in der  
Jugendherberge in Kassel  
Schenkendorfstr. 18  
34119 Kassel  
Telefon: 0561 776455  
www.djh-hessen.de/jh/kassel



Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Für  
die Verpflegung ist durch Vollpension gesorgt.

Anreisebeschreibung:

**Mit Bahn/Bus/Straßenbahn:**

Bis ICE-/IC- und Regional-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe;  
von dort fahren regelmäßig Straßenbahnen: Linie 4 oder 7  
Richtung Innenstadt bis "Annastraße", von dort zirka 10  
Minuten zu Fuß. alternativ: Linie 4 Richtung Innenstadt bis  
"Querallee", von dort zirka 5 Minuten zu Fuß.

Bis Kassel-Hauptbahnhof ("Kulturbahnhof"); von dort  
(Haltestelle Hauptbahnhof- Kurfürstenstraße) mit dem Bus:  
Linie 10 oder 52 bis "Achenbachstraße", von dort zirka 3  
Minuten zu Fuß.

Ab Hauptbahnhof kann man die Jugendherberge auch  
bequem mit zirka 15 Minuten Fußweg erreichen!

Mit dem Auto:

Autobahnabfahrt A 49/Kassel-Stadtmitte/Auestadion, an der  
ersten Ampel in der Mitte einordnen, dann zirka 3 km immer  
geradeaus dem Straßenverlauf folgen.

 Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend  
in Deutschland e.V.

**Jugendliche wählen Europa!**

**youngstars** 

**Ideen, Methoden, Anregungen zur  
Arbeit mit Gruppen und  
in Projekten der Jugendarbeit**



**Ein Multiplikator(inn)en-Seminar  
in Kassel  
vom 6. bis 8. Februar 2009**

**Wer versteht schon die EU?** Jeden Tag mischt die EU in unserem Leben mit. Sie hat zum Beispiel vor kurzem veranlasst, dass das mobile Telefonieren aus dem europäischen Ausland nochmal billiger wird.

Am 07. Juni 2009 sind alle Europäer(innen) ab 18 Jahren aufgerufen, das neue Europäische Parlament zu wählen.



Damit Europa nicht an den Wünschen und Bedürfnissen junger Menschen vorbei arbeitet, braucht es junge Menschen, die mitreden, mitgestalten und Europa WÄHLEN. Doch klar ist eins: nur wer sich auskennt, kann das tun.

**Deshalb bieten wir jungen Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit an, sich ein Wochenende fit für das Thema Europa und die Europawahl 09 zu machen, um anschließend Aktionen und Projekte vor Ort durchführen zu können.**

Andere junge Menschen arbeiten diesem Wochenende zu. Sie werden in einem europäischen Redaktionsteam die Zeitung „youngstars“ erarbeiten und dabei ihre Themen, Wünsche und Anliegen journalistisch aufbereiten. Das Zeitungsprojekt „youngstars“ der aej geht zum 5. Mal an den Start.

An Hand der Zeitung wird ein Methodenheft entwickelt, welches viele Vorschläge, Ideen und praktische Umsetzungsvorschläge enthält, wie man Projekte, Aktionen und Gruppenstunden zur Europawahl 09 gestalten kann.

An diesem Wochenende wird ganz praktisch mit der Zeitung „youngstars“ und dem Methodenheft gearbeitet.



Wer an diesem Wochenende teilnimmt, der und dem wird es leicht fallen, seine Jugendlichen fit für Europa und die Europawahl zu machen.

Mitmachen können: Jugendliche ab 16 Jahren, die sich ehrenamtlich in der Jugendarbeit für Europa engagieren möchten.

Termin: 6. bis 8. Februar 2009

Ort: Jugendherberge Kassel  
Schenkendorfstr. 18  
34119 Kassel

Kosten: Die gesamten Kosten des Seminars und die Reisekosten werden von der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) übernommen. Das Projekt wird aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) bezuschusst.

**Leitung des Seminars:**  
Doris Klingenhagen, aej  
Dr. Barbara Tham, C.A.P.

**Team:**  
Bettina Schmitt und  
Holger Michael Arndt

**Veranstalterin:**  
Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej)  
in Zusammenarbeit mit  
C.A.P. - Centrum für angewandte  
Politikforschung, München